

Örtlicher Wanderweg Nr. 13

(Kartengrundlage Wanderkarte Nr. 12 des Eifelvereins Düren, Ausg. 2009 - Im Zuge der Neuorganisation seiner Wanderwege hat der Eifelverein in der „Dörfer“ Gemarkung 2 „Örtliche Wanderwege“ ausgewiesen: Nr. 13 wird hier beschrieben, Nr.14 ist in der Übersicht zu finden.)

Gegenüber von Kirche und Dechant -Lux-Platz beginnt die Wanderung auf dem Olbrücker Weg **(1)**. Ihm folgen wir bis zur **(2)** „Hubertus - Buche“ mit Kreuzgruppe (dazu auf dieser Homepage Kreuze/Seidenfadekreuz) und biegen dann rechts ab, überqueren die B51/neu und gehen, immer etwas abfallend, bis zum Radweg vor Blankenheim -Wald. Auf dem Radweg geht es

nach links weiter**(3)**, vorbei an der Lentges-Mühle, durch die Kurve und über die Eisenbahn. Dabei den Radweg nicht verlassen! Wir überqueren die Abfahrt zum Bahnhof, gehen ca. 100 m weiter und sehen auf der anderen Straßenseite die Fortführung unseres Weges. **(4) Vorsicht beim Überqueren** der hier viel und schnell befahrenen B258 ist dringend geboten!!

Entlang der Eifel-Eisenbahn geht es durch die Urfttal-Auen bis zum Bahnübergang „Lomb-berg“**(5)**. Auch hier unbedingte **Vorsicht beim Überschreiten** der Gleise! Die zahlreichen Markierungszeichen zeigen, daß wir uns nun auf einem vielbegangenen Wanderweg befinden. Wir steigen allmählich bergan . Bei **(6)** nach links abbiegen. Wir kommen durch das Natur-



schutzgebiet „Simonsseifen“. Je nach Witterung können die nächsten 500 m etwas sumpfig sein. Dem befestigten Weg „Die Haag“ folgen wir nach links. Vor dem Wald sehen wir vor uns einen Pfahl mit vielen Markierungszeichen. Hier gehen wir nach



rechts und sind nun auf dem „Eifelsteig“ **(7)**, dem wir etwa 500 m folgen, bis am Feuerlöschteich mit Sitzgruppe unser Weg nach rechts abbiegt **(8)**. Wir halten uns links und kommen bald am ehemaligen Steinbruch „Am Atzenberg“ vorbei **(9)**, der viele Jahre das Baumaterial für unsere Wege und Häuser lieferte. Bei „Charly's Ranch“ biegen wir **(10)** nach rechts ab und gehen den geteerten Feldweg hoch zur Brücke, die über die B51/E29 führt. Durch die freie Feldflur, vorbei an einem weiteren Stallgebäude, gehen wir zurück zum Ausgangspunkt, wobei wir **(11)** über die „Weiherberg - Brücke“ der ehemaligen Ahrbahn kommen.

Bis auf die Stelle im Simonsseifen gut gepflegte und befestigte Wege. Gesamt ca. 8 km.